



Trotz technischer Hilfsmittel wie Außenaufzug war beim Umzug der ganzen REUTLINGER NACHRICHTEN auch professionelle Muskelkraft vonnöten. FOTOS: BAUSING

UMZUG / Die REUTLINGER NACHRICHTEN haben sich vom Burgplatz verabschiedet

# Neues Domizil in der Albstraße 4

## Anzeigenabteilung, Sekretariat und Redaktion jetzt neben dem Obere Wässere-Tor

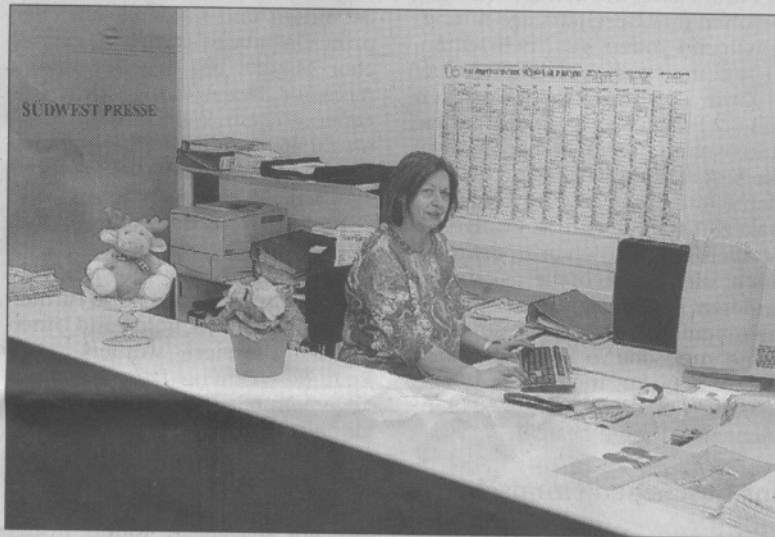
Zweimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt, sagt der Volksmund. Dass das nicht sein muss, zeigt jetzt eigene Erfahrung: Dank guter Planung und professioneller Helfer haben die REUTLINGER NACHRICHTEN am Wochenende ihr Domizil komplett in die Albstraße 4 verlagert.

PETER U. BUSSMANN

REUTLINGEN ■ Leser und Kunden, die uns anrufen, werden den Ortswechsel höchstens an den anderen Wartemelodien der neuen Telefonanlage bemerken. Für sie ändert sich nichts durch unseren Umzug, die Telefonnummern samt Durchwahl haben wir mitgenommen.

Besucher, die uns ins Haus schneien, werden am alten Ort durch dezente Aufkleber informiert, dass wir leicht südöstlich direkt gegenüber zu finden sind.

Albstraße 4 heißt seit dem Wochenende die neue Adresse, unter



Bekante Gesichter in neuer Umgebung: Am Schalter in der Albstraße 4 begrüßt Anneliese Walleit jetzt die Besucher der SÜDWEST PRESSE.

der sich jetzt die Anzeigenabteilung, das Sekretariat und die Redaktion der REUTLINGER NACHRICHTEN – SÜDWEST PRESSE finden – gleich neben der Außenredaktion des SCHWÄBISCHEN TAGBLATTS.

Welcher Aufwand dahinter

steckt, ein komplettes Büro mit mehreren Abteilungen samt Technik weniger als hundert Meter südwärts quasi über die Straße zu verlagern, wissen jetzt alle Mitarbeiter.

Der Umzug nach ziemlich genau 21 Jahren am Burgplatz – mit Blick

auf Altstadtdächer und den Marienkirchen-Engel – bot auch gute Gelegenheit, sich großzügig von liebgewordenem Papierbergen zu trennen. Dennoch galt es Kartons glotzendweise zu packen, Schränke zu räumen und dennoch den Betrieb weiterlaufen zu lassen, eine Zeitung herauszubringen.

Das wäre ohne professionelle Hilfe unmöglich gewesen. Und Mitarbeiter von DMS Hasenauer sind Profis, die mit System zuzupacken wissen. Die auch Widrigkeit wie Auszug aus dem zweiten Stock und Einzug ins erste Obergeschoss technisch und schadlos meisterten.

Dennoch brauchte die Truppe zwei geschlagene Tage, bis am Samstag auch das letzte Möbelteil einen Platz gefunden hatte. Zugleich waren Techniker dabei, das gesamte Kommunikations-Netzwerk nach getaner Zeitungsarbeit ab- und anderntags wieder anzukoppeln. Sonderschichten ordneten die Mitarbeiter gleich einen Großteil ihrer verpackten Arbeitsmaterials, so dass gestern der Betrieb in den neuen Räumen anlaufen konnte fast so als ob nichts gewesen wäre.